

Von der Bezirksregierung Arnsberg NRW  
öffentlich bestellter und vereidigter  
**Sachverständiger für Brandschutz**  
im Braunkohlenbergbau

06.02.2025

Bi/sn/2025.02.06/TGB/GAR/01/00/25

## **GUTACHTERLICHE-BRANDSCHUTZTECHNISCHE- STELLUNGNAHME**

**Nr.: TGB/GAR/01/00/25****zum****Brandschutzplan  
Version 01 /Stand 02. November 2024****Tagebau Garzweiler****Betreiber:****RWE Power AG  
Tagebau Garzweiler****Erftstraße 111  
41517 Grevenbroich****Bezug:**

- Brandschutzplan Tagebau Garzweiler (Stand 02. November 2024 Version 1)

Die Gutachterliche-Brandschutztechnische-Stellungnahme-Nr.: TGB/GAR/01/00/25 ist nicht übertragbar und gilt nur für den hier beurteilten Tagebau Garzweiler und dessen, in diesem Brandschutzplan beschriebene, zugehörige Betriebsteile. Sie darf nicht auf andere Betriebe bzw. Tagebaue angewandt werden.

Von der Bezirksregierung Arnsberg NRW  
öffentlich bestellter und vereidigter  
**Sachverständiger für Brandschutz**  
im Braunkohlenbergbau



Bestandteil dieser Gutachterlichen-Brandschutztechnischen-Stellungnahme sind die im Bezug genannten Dokumente und alle unter dem Kapitel 3 „Grundlagen“ genannten Informationen und weiteren Unterlagen.

## Allgemeines

Die RWE POWER AG betreibt im Rahmen der Braunkohlegewinnung den Tagebau Garzweiler, in dem Rohbraunkohle gewonnen wird, sowie die Betriebsteile Kohlebunker Fortuna und den Bereich Logistik. Hierzu werden entsprechende Großgeräte (Bagger, Absetzer, etc.) und weitere Einrichtungen (Bandanlagen, Verladeeinrichtungen, etc.) betrieben. Weiterhin sind in den betrachteten Bereichen die Bahnanlagen und entsprechende Tagesanlagen (Verwaltungsgebäude, Kauen, M- und E-Werkstätten, E-Schaltanlagen, Ausbildungszentrum, etc.) vorhanden.

Um den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz sicherzustellen, werden den betrieblichen Gegebenheiten und Verhältnissen entsprechende leistungsfähige betriebliche Feuerwehren vorgehalten.

## Aufgabenstellung

Für den Tagebau Garzweiler und den zugehörigen Betriebsstätten erfolgte die Vorlage des neuen Brandschutzplans (Stand: 02. November 2024, Version 1). In diesem wurden veränderte Rahmenbedingungen dargestellt und Änderungen eingefügt.

Der Unterzeichner wurde von der RWE POWER AG Sparte Tagebaue beauftragt, eine brandschutztechnische Bewertung zu der Version 1 (Stand 02. November 2024) des Brandschutzplans für den Tagebau Garzweiler vorzunehmen. Anhand der erhaltenen Unterlagen wurde der Brandschutzplan überprüft und mit einem Prüfvermerk des Unterzeichners versehen.

## Grundlagen

Neben den im Bezug genannten Unterlagen wurden insbesondere die nachfolgend genannten Unterlagen und Informationen für die Erstellung der „Gutachterlichen-Brandschutztechnischen-Stellungnahme“ berücksichtigt.

- geführte Gespräche mit den verantwortlichen Personen für Brandschutz
- geführte Gespräche mit Vertretern der Sparte Tagebaue
- Änderungen gemäß Revision 1 (Stand 01. November 2022)



Von der Bezirksregierung Arnsberg NRW  
öffentlich bestellter und vereidigter  
**Sachverständiger für Brandschutz**  
im Braunkohlenbergbau

- Gutachterliche Brandschutztechnische Stellungnahme TGB/GAR/14/00/22 zum Brandschutzplan TGB Garzweiler

### Einschränkende Aspekte

- a) keine

### Hinweise

- a) bei den zurückliegend durchgeführten Brandschutzübungen war festzustellen, dass die Verfügbarkeit der nebenberuflichen Feuerwehkräfte nicht den erforderlichen Anforderungen entsprach. Dies wurde in den Übungsnachbesprechungen bereits thematisiert. Hier ist dringend eine Optimierung erforderlich.
- b) Eine rechtzeitige Qualifizierung von hauptberuflichem Feuerwehrpersonal, muss mit Blick auf eine mögliche, zukünftige Neubesetzung, insbesondere der Wachleiter und Wachabteilungsführer berücksichtigt werden.
- c) Die in der Gutachterlichen Brandschutztechnischen Stellungnahme TGB/GAR/14/00/22, unter Hinweise Punkt B angeforderte Bewertung über die Häufigkeit von kurzfristigen personellen Unterdeckungen der Feuerwehkräfte, wurde bis heute nicht vorgelegt. Diese ist zeitnah vorzulegen.
- d) Der abwehrende Brandschutz im Bereich der Aschedeponie ist weiterhin von der betrieblichen Feuerwehr des Tagebaus sicherzustellen.
- e) Die Bereiche, für die zukünftig der abwehrende Brandschutz durch öffentliche Feuerwehren sichergestellt wird, sind in dem aktuellen Brandschutzplan dargestellt. Die Abstimmung mit der jeweiligen öffentlichen Feuerwehr ist schriftlich zu dokumentieren und zukünftig als Anlage im Brandschutzplan aufzuführen. Zukünftige Änderungen der brandschutztechnischen Infrastruktur und in Zuständigkeiten für den abwehrenden Brandschutz bedürfen einer Prüfung und Neubewertung des Brandschutzplanes.

### Brandschutztechnische Bewertung

Bezugnehmend auf:

- den hierzu geführten Schriftverkehr
- die hierzu geführten Gespräche
- die gemeinsam durchgeführten Befahrungen



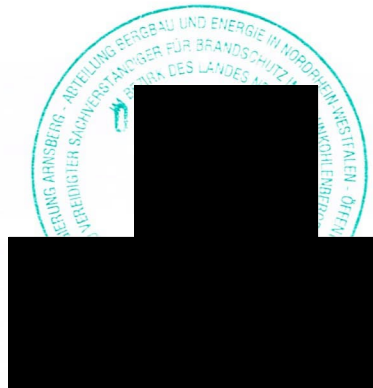
[REDACTED]  
Von der Bezirksregierung Arnsberg NRW  
öffentlich bestellter und vereidigter  
**Sachverständiger für Brandschutz**  
im Braunkohlenbergbau

und

- die mir zur Verfügung gestellten schriftlichen und zeichnerischen Unterlagen

teile ich Ihnen mit, dass unter Berücksichtigung der zuvor genannten Hinweise, der vorbeu-  
gende und abwehrende Brandschutz in den Bereichen des Tagebau Garzweiler sicherge-  
stellt ist.

Frechen, den 06.02.2024



**Original:**

- RWE Power AG, Sparte Tagebaue, Zentraler Stab (POO-S) 3 Ausfertigungen
- DEBRIV, ö.b.u.v. SfB, H. Bings

